

Medienmitteilung



**Sozialdemokratische Partei
Gossau-Arnegg**

Ruedi Blumer, Präsident
Parkweg 6a, 9200 Gossau

Telefon 079 465 43 07
blumer@bluewin.ch

Gossau, 28. August 2018

Das Biotop Espel wird aufgewertet

Letzte Woche trafen sich 20 Interessierte im Rahmen des jährlichen Sommeranlasses der SP Gossau-Arnegg beim Biotop Espel. Christian Meienberger, Geschäftsführer von Pro Natura St.Gallen-Appenzell führte die Gruppe mit sehr interessanten und kompetenten Ausführungen rund ums Naturschutzgebiet Espel.

Im vergangenen Juni hat Pro Natura das 5,5 Hektaren grosse Naturschutzgebiet von der Stadt Gossau übernommen. Die ehemalige Kiesgrube wurde 1980 auf Initiative der Schulen zum Biotop erklärt. Heute sind leider einige Teile des Naturschutzgebietes verwaldet und zu viele Tümpel verlandet. Der Hitzesommer hat auch dem Espel zugesetzt und hat weitere Tümpel ausgetrocknet. Schlimmer als das sind für die Amphibien aber die viel zu hohen Fischbestände in den Weihern, weil diese den Laich der Amphibien fressen. Mit einem Pflege- und Entwicklungskonzept will die Umweltorganisation nun diese Auenlandschaft von nationaler Bedeutung wieder wesentlich aufwerten. Überlebenschancen und Lebensqualität für Lurche und Insekten sollen sich in diesem Naherholungsgebiet wieder deutlich verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, wird Pro Natura noch in diesem Jahr drei grössere Weiher anlegen, zwei für die Molche, einen für die Gelbbauchunken. In diesen werden keine Fische leben. In Zusammenarbeit mit dem benachbarten Landwirt wird eine gezielte extensive Nutzung der Magerwiesen angestrebt. So wird es gelingen, die Insekten und Pflanzenvielfalt weiter zu erhöhen. Zudem soll der Gehölzbestand ausgelichtet werden. Die SP Gossau-Arnegg freut sich sehr, dass die Stadt dieses Biotop Pro Natura unentgeltlich übergeben hat und Pro Natura bereit und interessiert ist sich für die Pflege und Entwicklung dieses Naturschutzgebietes zu engagieren. Auch das trägt zur Standortattraktivität unserer Stadt bei.

Mit freundlichen Grüssen
Ruedi Blumer, Präsident